

Presseinformation

Sicherer Pflegekomfort im Zuhause: Das System VIVAIcare optimiert bei ambulanter Pflege

Dortmund, 15.05.2024 — Die Demographie lässt sich nicht überlisten: Immer mehr Menschen bedürfen der professionellen Unterstützung und Pflege in ihrem Alltag. Sei es aus gesundheitlichen Gründen oder wegen des Alters – neben medizinischer Betreuung ist ein breites Spektrum an Dienstleistungen rund um die Pflege zwingend erforderlich. Doch gute Betreuung kostet Zeit und Geld – und Personal und Ressourcen sind knapp.

Egal, ob es um die ambulante Pflege im eigenen Zuhause oder die stationäre Betreuung in einem Alten- und Pflegeheim geht – Wünsche und Machbarkeit stoßen immer mehr an Grenzen. Eine probate Lösung für dieses Dilemma in einer zunehmend alternden Gesellschaft haben Dr. Bettina Horster und ihr Mann Thomas Horster-Möller aus Dortmund entwickelt. „Wir wollten uns nicht mit den dauernd verkündeten, düsteren Prognosen über den drohenden Pflegenotstand abfinden. In einer Welt mit Ideen und Digitalisierung muss es doch neue Wege geben,“ sagt Dr. Bettina Horster.

Daher machten sich die beiden Digitalspezialisten und Unternehmer mit ihrem Team daran, über Lösungen für alle Beteiligten – Betroffene und Dienstleister – nachzudenken. Es sollte ein System geschaffen werden,

- das es Menschen entweder ermöglicht, lange selbstbestimmt und eigenständig in ihrem gewohnten Wohnumfeld leben zu können und gleichzeitig Sicherheit und bestmögliche Pflege sowie optimale Kommunikation zu erhalten
- oder aber das in Alten- und Pflegeheimen eingesetzt werden kann, um dort bei steigender Sicherheit und höherem Komfort für die Heimbewohner gleichzeitig spürbare Entlastung für das Personal zu schaffen.

„Mit irgendwelchen Detail-Lösungen, Analyseprodukten oder Notfallknöpfen war es daher konzeptionell nicht getan“, erläutert Bettina Horster. „Alleinlebende Menschen in ihrer eigenen Wohnung oder dem betreuten Wohnen sowie in ihren Räumen in Alten- und Pflegeheimen benötigen Information, Kommunikation, Unterstützung im Alltag und die Sicherheit, dass bei Notfällen oder erkennbaren Abweichungen vom üblichen Tagesablauf Angehörige, Pflegedienste, Heimpersonal oder Ärzte umgehend informiert werden.“ Und Thomas Horster-Möller ergänzt: „Um dieses Ziel zu erreichen, nutzen wir die Digitalisierung – und zwar in ihrer besten Form: hoch funktional und extrem einfach zu bedienen.“

Das Ergebnis vieler Tausend Stunden Denk- und Entwicklungsarbeit ist die exklusive und datensichere Hardware VIVALcare mit der Sprachassistentin „Vivi“, einem Sensorensystem und einem intelligenten, mit künstlicher Intelligenz gesteuerten Service-Netzwerk. „Vivi“ ist so groß wie ein aufgeklapptes Buch und sorgt dafür, dass ältere und pflegebedürftige Menschen komfortabel und weitgehend eigenständig den Alltag bewältigen können.

Wie funktioniert das System VIVALcare mit Vivi?

- a. Es wird einfach per Sprache oder Touch-Screen bedient.
- b. Es erinnert an Termine, Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme sowie Medikamente.
- c. Es überwacht per Sensoren einerseits die Sicherheit (Fenster- und Türsensoren) und andererseits die körperliche Unversehrtheit (Sturzsensoren, Bewegungsanalyse) bei vollem Daten- und Persönlichkeitsschutz.
- d. Es alarmiert bei sich abzeichnenden Notsituationen (z.B. Blutdruck- oder Blutzucker-Veränderungen) oder in akuten Notsituationen (Stürze etc.) selbstständig die individuell gestaltete Notrufkette (Familie, Pflegedienst, Heimpersonal, Rettungswagen, Feuerwehr).
- e. Es reagiert auf mentale Schwankungen seiner Nutzer und kann mit Künstlicher Intelligenz einen therapeutischen Hilfsdialog führen.

VIVALcare erhöht somit einerseits den Komfort für den einzelnen, pflegebedürftigen Menschen, der weiter in hohem Maße selbstbestimmt seinen Alltag gestalten kann, entlastet aber andererseits Angehörige und Pflegepersonal. „VIVALcare ist ein Gewinn für die Menschen, die Unterstützung benötigen, und für das Pflegepersonal, dem mit VIVALcare mehr Handlungsspielraum und gleichzeitig höhere Betreuungssicherheit ermöglicht wird. Das System stützt die ökonomische und kapazitive Entlastung von Gesellschaft und Pflegeeinrichtungen – und macht somit Digitalisierung und Künstliche Intelligenz im besten Sinne nützlich für den Menschen.

Und das Beste: VIVALcare kostet den zu pflegenden Menschen ab Pflegestufe 1 nichts! Es ist im Pflegehilfsmittelverzeichnis als sinnvolles und akzeptiertes Pflege-System gelistet und bietet somit mehr „Pflegekomfort zum Null-Tarif!“.



© 2024 VIVAcare / VIVA Software AG

Das Produkt

VIVAcare ist ein digitales Assistenzsystem, das mit der Sprachassistentin „Vivi“ sowie Sensoren eine Komplettlösung für ältere und pflegebedürftige Menschen bietet, die gerne länger und autonom in den eigenen vier Wänden wohnen möchte. Diesen Lebenswunsch haben über 80 Prozent der Menschen in Deutschland, wie eine repräsentative Kantar-Telquest-Studie belegt. Das System erfordert keine technischen Kenntnisse und ist komplett sprachgesteuert bzw. per Touchscreen bedienbar. Die selbstentwickelte Hard- und Software entspricht den strengen deutschen Anforderungen an Datenschutz und -sicherheit. Die ausgefeilte Technik von VIVAcare umfasst Sturzsensoren, Bewegungsmelder, Türschließsensoren sowie Herdüberwachung. Bei Gefahr- und Notsituation löst das System eine individuell festgelegte Alarmkette aus. Das dialogorientierte System erinnert an regelmäßige Flüssigkeits- und Medikamenten-Aufnahme sowie an alle relevanten Termine. Die hinter Vivi agierende künstliche Intelligenz erlaubt es den Nutzern, komfortabel mit der Außenwelt zu kommunizieren sowie Quiz- und Wortspiele zu betreiben. Laut Hongkonger Sozialbehörde ist VIVAcare eines der besten Systeme weltweit und wurde von der Bundesregierung, der EU-Kommission und der UN ausgezeichnet. Es verbindet die Sicherheit von Pflege mit dem Komfort einer Smart-Home-Ausstattung. Das System ist im Pflegehilfsmittelverzeichnis unter der Produktgruppe 52.40.05.0001 „Pflegemittel zur selbstständigen Lebensführung“ gelistet und damit bei allen Kassen ab Pflegestufe 1 erstattungsfähig und kostenlos für die Nutzer.

Das Unternehmen

VIVAcare ist eine Lösung der VIVA Software AG, Dortmund. Das deutsche, familiengeführte Unternehmen engagiert sich seit Jahrzehnten erfolgreich mit digitalen Konzepten im europäischen Gesundheitswesen. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Thomas Horster-Möller gilt als einer der führenden deutschen Chatbot-Experten und leitet im Unternehmen die Entwicklung. Die Vorständin Dr. Bettina Horster ist verantwortlich für das Business Development und Mitglied im Digitalbeirat des Landes Nordrhein-Westfalen sowie im für digitale Transformation bekannten Münchner Kreis. Für ihr erfolgreiches Wirken wurde sie in Dortmund im Jahre 2015 zur Unternehmerin des Jahres gewählt. Ihr Engagement für ältere und pflegebedürftige Menschen gab den Anstoß zur Entwicklung von VIVAcare. Sie ist auch eine der Autorinnen des Buches „Das Altersheim kann warten“.

Pressekontakt:

Dr. Bettina Horster, Vorständin Business Development

Telefon: 0231 91 44 88 0

E-Mail: bettina.horster@vivai.de

**Treffen Sie uns
vom 23.-25.04.24
auf der Altenpflege-
messe in Essen**

